

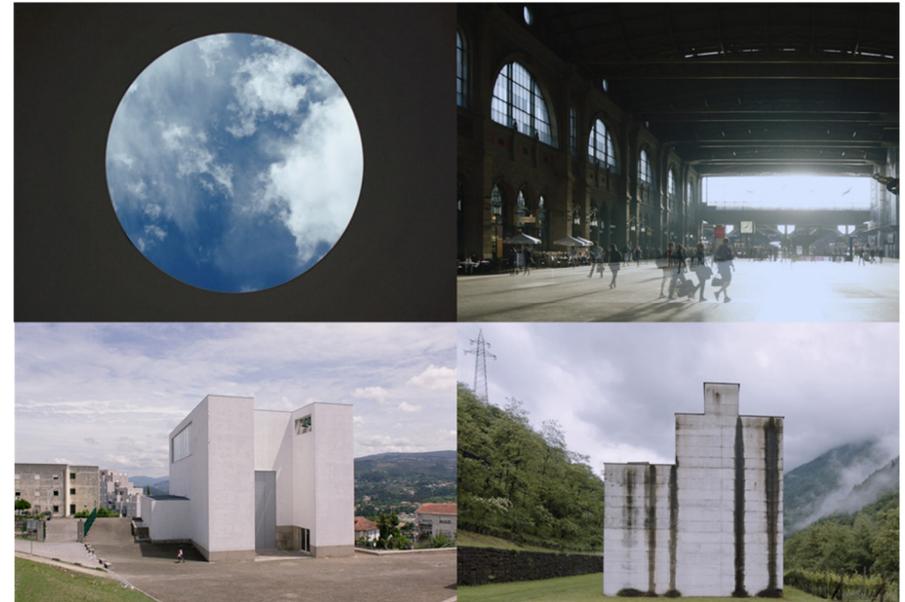
Kontakt

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion **thurgau**

thurgau

sia
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Sektion Thurgau
Nationalstrasse 19
Postfach 1841
CH-8280 Kreuzlingen
Tel: 071 677 00 80
Fax: 071 677 00 99
Web: www.sia.ch/tg
E-Mail: thurgau@sia.ch



Einladung Filmvorstellung

Architektur der Unendlichkeit
«Die Magie sakraler Räume»

Montag, 11. Februar 2019 17:30 Uhr

Programm

Montag 11. Februar 2019
Cinema Luna, Frauenfeld
Lindenstrasse 10, 8500 Frauenfeld

17.30 Uhr Einführung durch den Regisseur
Christoph Schaub

18:00 Uhr Beginn Filmvorführung

19:30 Uhr Apéro im Cinema

Wir möchten Sie animieren, auch Personen aus
ihrem Büro / Umfeld mit anzumelden.

11. Februar

Bemerkungen: Preis CHF 15,-
(Anzahl der Plätze ist auf 80 beschränkt)

Verbindliche Reservation der Tickets an sia Sektion Thurgau, mit
folgenden Angaben (Resttickets werden an der Abendkasse ver-
kauft)

Vorname

Name

Anzahl Personen

Detailinformationen

Inhalt

Zeitlichkeit und Alterung wohnen jedem Ding und Wesen inne und transzendieren je nach Anschauung ins Unendliche. Der Filmmacher Christoph Schaub setzt in seiner persönlichen Reise durch Zeit und Raum bei seiner Kindheit an, als seine Faszination für sakrale Bauwerke begann.

Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt. In seinem neuen Dokumentarfilm geht Christoph Schaub diesem Gefühl von Transzendenz nach. Er erforscht die emotionale Wirkung von Räumen durch die Begegnungen mit den Architekten und Künstlern. Schaub rückt in seinem neuen Wurf Schnittpunkte zwischen Proportion und Licht ins Zentrum und fühlt mit dem Besuch sakraler Bauten dem Verhältnis von Natur und Existenz nach. „Architektur der Unendlichkeit“ ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit fühlbar wird.

Zu Christoph Schaub

Während der Arbeit an einem Film lebe ich in einer Welt, die mich vor der realen schützt. Ungewöhnliches entdecke ich im Gewöhnlichen. Mich faszinieren Figuren, die um Selbstbestimmung ringen. Hinsehen – genau schauen. Emotionen finden und inszenieren, sie festhalten und mit dem Publikum teilen. Der Film muss mich, aber auch das Publikum bewegen, zum Analysieren und Nachdenken anregen, amüsieren und manchmal auch irritieren.

Nach den beiden Erfolgsfilmen «Bird's Nest - Herzog & de Meuron in China» und «Die Reisen des Santiago Calatrava» beweist der Schweizer Regisseur erneut sein Können im dokumentarischen Erkunden architektonischer Ausdrucksformen. Nähere Informationen sind der Biografie oder der Filmografie unter www.schaubfilm.ch zu entnehmen.